



mixed pickles e.V., Verein für Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung, www.mixedpickles-ev.de, Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck, Ansprechperson: Kathrin Ziese, Tel.: 0451 7021640, info@mixedpickles-ev.de

Stellungnahme zu den Anträgen "Mehr leichte Sprache in Schleswig-Holstein" bzw. Mehr leichte Sprache nutzen"

Als Verein für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderung begrüßt mixed pickles die Anträge auf mehr leichte Sprache (nutzen) in Schleswig-Holstein.

Alle Informationen seitens der Politik und der Verwaltung sollten in schwerer wie auch in leichter Sprache zur Verfügung stehen.

Leichte Sprache hilft nicht nur Menschen mit Behinderung, sie ist auch eine Erleichterung für Menschen mit Demenzerkrankung, Hörbeeinträchtigung, geringer Lese- und Schreibkompetenz, Migrationshintergrund, geringem Bildungshintergrund und Touristen mit geringen Sprachkenntnissen. Auch Menschen, die auf leichte Sprache angewiesen sind, müssen sich über ihre Rechte und Möglichkeiten informieren können. Für die Verwirklichung der gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen in allen Lebensbereichen, müssen alle gleichermaßen den Zugang zu den für sie relevanten Informationen erhalten.

Auch Kinder und Jugendliche können von Informationen in leichter Sprache profitieren. Wenn Kinder und Jugendliche Informationen, die für sie von Belang sind oder die, die sie vielleicht interessieren, auch verstehen können, würde dies sicherlich bei einigen das Interesse für Politik wecken. Und dieses Interesse ist in Zeiten einer so geringen Wahlbeteiligung nur wünschenswert.

Gesetze und Verordnungen sollten soweit möglich verständlich formuliert sein. Da wo dies aufgrund juristischer Anforderungen nicht möglich ist, sollten die Inhalte in leichter Sprache formuliert werden. Damit ist das Recht auf Informationen auch in diesem Bereich gesichert.

Das selbstverständliche zur Verfügung stellen von allen Informationen von Politik und Verwaltung in leichter und schwerer Sprache ist u.E. Grundvoraussetzung für den gesellschaftlich gewünschten Prozess der Inklusion. Leichte Sprache muss ein Recht werden.